

### **Volksvereinsarbeit 1916**

[...]

Da die Zentrale wegen Zeit- und Kräftemangel außerstande ist, selbst in allen Ortsgruppen die Organisation von **Versammlungen, Studienzirkeln, Bibliotheken, religiösen Sektionen, Broschürenverkauf** usw. in die Hand zu nehmen, so sollen die **Ortsvorstände** oder **Vertrauensmannschaften** in dieser Hinsicht **selbstständiger** und **energischer** vorgehen und selbst ebenfalls Hilfskräfte an Rednern usw. mobil machen, resp. **sich gegenseitig aushelfen**.

[...]

Auch was die **Anwerbung neuer Mitglieder, die Anschaffung von Büchern, Errichtung von Lesezirkeln, Organisation sozialer Werke, das lokale Zusammenarbeiten im Kartellverhältnis mit andern Ortsvereinen zu bestimmen sozialen oder religiösen Zwecken** usw. angeht, vermissen wir vielfach die notige [sic] Rührigkeit, Findigkeit und Energie in den Ortsvorständen.